

Unterordnung unter den deutschen Imperialismus und Militarismus sowie im wütenden Antikommunismus der rechten sozialdemokratischen Führer. Er zeigt sich auch in einer Unterschätzung der gefährlichen internationalen und aggressiven Politik des deutschen Imperialismus und Militarismus. Die Kommunistische Partei Deutschlands muß alle diese revisionistischen Auffassungen konsequent bekämpfen und eine kameradschaftliche Überzeugungsarbeit mit den sozialdemokratischen Klassengenossen führen, um sie für eine selbständige deutsche Arbeiterpolitik des Kampfes für Frieden und Demokratie zu gewinnen. So wird die Kommunistische Partei Deutschlands imstande sein, ihre großen Aufgaben zu erfüllen.

Freiheit für die Kommunistische Partei Deutschlands - die konsequente Partei des Kampfes für die sozialen und nationalen Interessen der Arbeiterklasse und der Werktätigen Westdeutschlands!

Es lebe die Aktionseinheit der deutschen Arbeiterklasse gegen den aggressiven deutschen Imperialismus und Militarismus!

Für die Sammlung aller gesunden Volkskräfte zur Beseitigung der klerikal-militaristischen Bonner Diktatur - für eine parlamentarisch-demokratische Ordnung!

Für Verständigung und gemeinsamen Kampf der Arbeiterklasse und der Friedenskräfte ganz Deutschlands zur Entspannung, Abrüstung und Verständigung beider deutscher Staaten!

Es lebe die Kommunistische Partei Deutschlands, die der Arbeiterklasse und den Werktätigen Westdeutschlands das Banner des Kampfes um Frieden und Demokratie kühn voranträgt!

Vorwärts zu vaterländischen Taten für die Rettung Deutschlands vor Bonns Atomrüstung und Kriegsplänen!

Mit sozialistischem Gruß!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, im Februar 1960